Bericht aus dem Gemeinderat «November 2020»

James Reber – Leiter Gemeindebetriebe
Aus mehreren Bewerbungen hat der Gemeinderat James Reber, wohnhaft in Därstetten als neuen Leiter der Gemeindebetriebe gewählt. Der Stellenantritt erfolgt per 1.12.2020.

Stellenplan der Verwaltung
Der Gemeinderat hat nach einer Überprüfung des Stellenplanes der Verwaltung eine neue 60%-Stelle geschaffen und die Pflichtenhefte der betroffenen Stellen bereinigt. Damit können Belastungsspitzen besser aufgefangen und die Dienstleistungen weiterhin zeitgerecht und in guter Qualität erbracht werden.

Verzicht auf Angebot Bahntageskarten Gemeinde
Während des Lockdowns im Frühling 2020 wurden von Mitte März bis Ende Mai praktisch keine Tageskarten verkauft. Eine Rückgabe von teilbenützten «Tageskarten-Sets» war nicht möglich. Trotz der Aktion im Frühjahr muss in diesem Jahr mit einem Verlust von ca. Fr 10'000.- gerechnet werden. Der Gemeinderat hat darum entschieden, auf eine Verlängerung des Angebots vorläufig zu verzichten. Wenn sich der Bedarf im Frühjahr verändern sollte, wird die Beschaffung erneut geprüft.

Konstituierung des Gemeinderates
Der Gemeinderat Franziska Ryter als Vizegemeinderatspräsidentin bestimmt, die Ressortverteilung bereinigt und folgende Ressortzuteilung per 1.1.2021 beschlossen:

Ressort	Inhaber/in	Stellvertretung
Präsidiales	René Maeder	Franziska Ryter
Tiefbau und Infrastruktur	Selina Kämpfer	Franziska Ryter
Jugend, Kultur, Soziales und Gemeindepolizei	Sara Loretan	Sebastian Bichsel
Finanzen, Verkehr und Sport	Reinhard Höllstin	René Maeder
Hochbau, Planung und Landwirtschaft	Franziska Ryter	Selina Kämpfer
Bildung und Kultur	Verena Packmor	Reinhard Höllstin
Naturgefahren, Öffentliche Sicherheit und Tourismus	Sebastian Bichsel	Sara Loretan (Naturgefahren + Öffentliche Sicherheit) Reinhard Höllstin (Tourismus)

Unterstützungsbeitrag an den Verein Belle Epoque Kandersteg
Seit 2010 findet in der letzten Januar-Woche in Kandersteg die Belle Epoque Woche statt. Der Verein Belle Epoque Kandersteg lässt während dieser Veranstaltung die Vergangenheit zu neuem Leben erwachen. Für die Jahre 2022 – 2023 verlängert die Gemeinde den jährlichen Unterstützungsbeitrag von Fr. 10'000.-. Aufgrund der Absage entfällt die Ausrichtung des Beitrages für die Ausgabe 2021.

Weiter hat der Gemeinderat
- zum Auflageprojekt «Teilausbau Lötschberg Basistunnel «Stellung genommen und sich dabei insbesondere zu Lärmbelastungen durch Zugsumleitungen sowie zusätzliches Verkehrsaufkommen im Dorf geäussert.
- Organisation und Entschädigungen im Bereich Naturgefahren (Naturgefahrenberater, Lawinenspezialisten, Überwachung gefrorener Oeschinensee) neu geregelt.
- die erforderlichen Kredite gesprochen und die Arbeiten für die nächste Etappe der Sanierung des Schwimmbades soweit möglich an Unternehmer in der Region vergeben.